

Gebrauchsanweisung

Versiegelung für glatte und nicht-poröse Oberflächen im Bad

1. Produktbezeichnung

Produkt: Cleanerist Badversiegelung

Verwendungszweck: Versiegelung zur Behandlung geeigneter glatter und nicht-poröser Oberflächen im Badezimmer.

Die Versiegelung bildet bei sachgemäßer Anwendung eine wasser- und schmutzabweisende Schutzschicht. Dadurch können Wasser, Kalk- und Seifenrückstände weniger stark an der behandelten Oberfläche anhaften und die regelmäßige Reinigung kann erleichtert werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ausschließlich zur Behandlung geeigneter glatter und nicht-poröser Oberflächen vorgesehen.

Geeignete Anwendungsbereiche können beispielsweise sein:

- Duschkabinen aus Glas
- Glasflächen
- glasierte Fliesen
- keramische Oberflächen
- Waschbecken
- geeignete Armaturen
- geeignete Edelstahloberflächen
- glatte Kunststoffoberflächen
- weitere wasserbeständige, glatte und nicht-poröse Oberflächen

Vor der ersten Anwendung immer an einer kleinen, unauffälligen Stelle auf Farb-, Material- und Oberflächenverträglichkeit prüfen.

Hersteller- und Pflegehinweise der jeweiligen Oberfläche sind zu beachten.

3. Nicht anwenden auf

Nicht bzw. nur nach ausdrücklicher Materialfreigabe anwenden auf:

- porösen Naturstein
- unversiegelten Marmor
- unversiegelten Kalkstein
- offenporige Steinoberflächen
- Holz
- unbehandeltes Holz
- Textilien
- Leder
- Tapeten
- gestrichene oder lackierte Oberflächen unbekannter Beständigkeit
- beschädigte Oberflächen
- rutschgefährdete Bodenflächen
- elektronische Bauteile
- Displays
- elektrische Anschlüsse oder Steckdosen

Bei empfindlichen oder spezialbeschichteten Oberflächen vorab die Herstellerhinweise prüfen.

4. Materialverträglichkeit prüfen

Vor der großflächigen Anwendung eine kleine Menge des Produktes an einer unauffälligen Stelle auftragen.

Nach der vorgesehenen Einwirkzeit und vollständigen Trocknung insbesondere auf folgende Veränderungen prüfen:

- Verfärbungen
- Fleckenbildung
- Trübungen
- Glanzveränderungen
- Veränderungen von Beschichtungen
- Oberflächenveränderungen
- Spannungsrisse bei Kunststoffen

Treten Veränderungen auf, darf das Produkt auf dieser Oberfläche nicht verwendet werden.

5. Vorbereitung

Die zu behandelnde Oberfläche muss vor der Versiegelung gründlich gereinigt werden.

Insbesondere müssen entfernt werden:

- Kalkablagerungen
- Seifenreste
- Fett
- Hautfette
- Schmutz
- Reinigungsmittelreste
- sonstige Ablagerungen

Die Oberfläche anschließend entsprechend der vorgesehenen Produktanwendung vorbereiten.

Nicht auf heißen oder stark erwärmten Oberflächen anwenden.

6. Anwendung

Schritt 1 – Oberfläche reinigen

Die Oberfläche gründlich reinigen und vorhandene Rückstände vollständig entfernen.

Schritt 2 – Versiegelung auftragen

Produkt sparsam und gleichmäßig auf die geeignete Oberfläche aufsprühen.

Übermäßigen Produktauftrag vermeiden.

Nicht in elektrische Anschlüsse, Steckdosen, Lüftungsöffnungen oder andere empfindliche Bereiche sprühen.

Schritt 3 – Einwirken lassen

Produkt entsprechend der vorgesehenen Einwirkzeit wirken lassen.

Einwirkzeit: [HERSTELLERANGABE EINTRAGEN]

Das Produkt nicht unkontrolliert auf der Oberfläche antrocknen lassen, sofern dies nicht ausdrücklich Bestandteil der vorgesehenen Anwendung ist.

Schritt 4 – Nachbehandlung

Anschließend gemäß Produktspezifikation:

[mit klarem Wasser gründlich abspülen / mit einem sauberen Mikrofasertuch auspolieren / sonstige vorgesehene Nachbehandlung eintragen]

Schritt 5 – Trocknen

Die behandelte Oberfläche vollständig trocknen lassen.

Eventuelle Produktreste, Schlieren oder Überschüsse vollständig entfernen.

7. Wichtige Hinweise für Dusche und Nassbereich

Bei Anwendung auf Duschkabinen, Fliesen und anderen Nassbereichsflächen darauf achten, dass keine Produktreste auf Bodenflächen gelangen.

Nicht auf Flächen anwenden, bei denen durch die Versiegelung die Rutschfestigkeit beeinträchtigt werden könnte.

Gelangen Produktreste auf Fußböden, Duschwannen oder Badewannenböden, diese unverzüglich und gründlich entfernen.

Vor der Benutzung von Dusche oder Badewanne prüfen, dass Boden- und Trittplächen sauber, trocken und nicht rutschig sind.

8. Hinweise für Armaturen

Bei verchromten, beschichteten, lackierten, eloxierten oder anders oberflächenbehandelten Armaturen zunächst die Materialverträglichkeit prüfen.

Herstellerhinweise beachten.

Das Produkt nicht in:

- Öffnungen
- Kartuschen
- Gelenke
- Dichtungen
- elektrische Armaturen
- Sensorbereiche

sprühen.

Produkt gegebenenfalls zunächst auf ein geeignetes Tuch auftragen und anschließend auf der vorgesehenen Fläche verteilen.

9. Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur bestimmungsgemäß verwenden.

Sprühnebel nicht absichtlich einatmen.

Kontakt mit Augen vermeiden.

Während der Anwendung für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht essen, trinken oder rauchen während der Anwendung.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Nicht mit anderen Reinigungs-, Pflege- oder Chemieprodukten mischen.

Insbesondere nicht unmittelbar mit:

- chlorhaltigen Reinigern
- sauren Reinigern
- alkalischen Reinigern
- anderen unbekannten Chemikalien

vermischen.

Produkt nicht auf heiße Oberflächen auftragen.

10. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Die endgültigen Erste-Hilfe-Angaben müssen mit der tatsächlichen CLP-Einstufung und dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes übereinstimmen.

Bei Augenkontakt

Augen vorsichtig mehrere Minuten mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und gegebenenfalls Seife reinigen.

Bei anhaltenden Hautreizungen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofern dies nicht medizinisch angeordnet wird.

Bei Beschwerden medizinischen Rat einholen und Verpackung oder Etikett bereithalten.

11. Lagerung

Produkt ausschließlich im dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Vor Frost und übermäßiger Erwärmung schützen, sofern dies der Produktspezifikation entspricht.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt lagern.

Empfohlene Lagertemperatur:

[TEMPERATURBEREICH EINTRAGEN]

12. Entsorgung

Produktreste und Verpackung gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Produkt nicht unkontrolliert in:

- Kanalisation
- Oberflächengewässer

- Grundwasser
- Umwelt

gelangen lassen.

Vollständig restentleerte Verpackungen entsprechend den örtlichen Vorgaben der Verwertung zuführen.

Die Angaben müssen mit Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes übereinstimmen.

13. CLP-Kennzeichnung

Die folgenden Angaben müssen anhand der **tatsächlichen Rezeptur und Einstufung des fertigen Gemisches** bestimmt werden.

Signalwort:

[ACHTUNG / GEFAHR / ENTFÄLLT]

Gefahrenpiktogramm(e):

[GHS-PIKTOGRAMME EINTRAGEN]

Gefahrenhinweise:

[H-SÄTZE EINTRAGEN]

Ergänzende Gefahrenhinweise:

[EUH-SÄTZE EINTRAGEN]

Sicherheitshinweise:

[P-SÄTZE EINTRAGEN]

UFI:

[UFI EINTRAGEN, SOFERN ERFORDERLICH]

Die CLP-Verordnung regelt die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. Die endgültigen Angaben dürfen daher nicht pauschal festgelegt, sondern müssen aus der tatsächlichen Einstufung des Produktes abgeleitet werden.

14. Hersteller / verantwortlicher Wirtschaftsakteur

Hersteller:

Die Seifenblase GmbH

Anschrift:

[VOLLSTÄNDIGE POSTANSCHRIFT]

E-Mail:

[E-MAIL-ADRESSE]

Telefon:

[TELEFONNUMMER]

Internet:

[WEBSEITE]

15. Produktidentifikation und Rückverfolgbarkeit

Artikelnummer: [ARTIKELNUMMER]

Chargen-/Losnummer: [CHARGENNUMMER]

Nenninhalt: [z. B. 500 ml / 1.000 ml / 5 Liter]

Chargen- bzw. Losnummer auf Verpackung und/oder Etikett beachten.

16. Anforderungen vor dem Inverkehrbringen

Vor dem Inverkehrbringen des Produktes sind insbesondere folgende Punkte zu prüfen und zu dokumentieren:

- vollständige Produktrezeptur
- CLP-Einstufung des fertigen Gemisches
- korrekte CLP-Kennzeichnung
- Gefahrenpiktogramme, sofern erforderlich
- Signalwort, sofern erforderlich
- H-, EUH- und P-Sätze
- REACH-Konformität der eingesetzten Stoffe
- Prüfung geltender REACH-Beschränkungen
- gegebenenfalls Prüfung auf zulassungspflichtige Stoffe
- gegebenenfalls UFI
- gegebenenfalls Poison-Centre-Notification
- gültiges Sicherheitsdatenblatt
- geeignete Produktverpackung
- gegebenenfalls kindergesicherter Verschluss
- gegebenenfalls tastbarer Gefahrenhinweis
- Farb- und Materialverträglichkeit

- Prüfung der Verwendung auf den vorgesehenen Oberflächen
- Prüfung eines möglichen Einflusses auf die Rutschfestigkeit
- GPSR-Risikobewertung
- technische Produktdokumentation
- Produkt- und Chargenrückverfolgbarkeit
- Hersteller- und Kontaktangaben
- Übereinstimmung von Etikett, Sicherheitsdatenblatt, Gebrauchsanweisung und Produktbeschreibung

Stand: [MM/JJJJ]

Version: [VERSION]